

Volltext-Alternative zum Video zu „Alexa, starte Datenschutz-Info“

Ein Student in weißem Hemd und schwarzer Blouson-Strickjacke steht vor seinen Kommiliton*innen, die nicht im Bild sind. Vor ihm steht ein Laptop auf einem Stuhl, dieser wiederum steht erhöht, wohl auf einem Tisch. Der Monitor ist zu den Kommiliton*innen gerichtet.

Der Student beugt sich vor zum Laptop und spricht zu „Alexa“: „Alexa? Starte deinen Datenschutz.“

„Alexa“ antwortet mit einer angenehmen Computer-Frauenstimme: „Na sieh mal einer an!“

Der Student grinst.

„Da interessiert sich tatsächlich jemand für den Datenschutz bei Alexa. Naa? Was möchtest du wissen?“ Studierende im Raum kichern.

Der Student beugt sich vor und spricht grinsend zum Laptop: „Was machst du mit meinen Daten?“

Die Stimme antwortet: „Deine Daten speicher ich.“ Der Laptop zeigt ein Bild von einem Serverraum an. „Danke, dass du sie mir gibst.“

Studierende im Raum lachen.

Der Student fragt: „Warum speicherst du meine Daten?“

Alexa antwortet: „Ich speichere Daten grundsätzlich immer dann, wenn sie meinen Umsatz steigern.“ Auf dem Laptop sieht man eine Hand und einen Dollarschein im Comic-Stil. „Am besten schaust du gleich mal im Shop vorbei.“

Der Student fragt: „Das ist doch ein Riesenaufwand. Lohnt sich das?“

Alexa antwortet: „Aber hallo!“ Der Laptop zeigt ein Bild von Dagobert Duck an, wie er in Goldtaler springt. „Natürlich lohnt sich das.“

Der Studierende lächelt, Studierende lachen.